

Nebraska Hebammen-Schule und Entbindungs-Anstalt.

Die einzige Hebammen-Schule im Nordwesten, ist geschäftlich in Betrieb und auf das Beste eingerichtet. Hier die Hebammenbildung gründlich erlernen will, sollte diese Schule besuchen. ... Mrs. L. VOGEL, Leiterin, 2702 S. 19. Str., Omaha, Neb.

Habt Ihr das Datum '97 oder '98 auf Eurer Zeitung hinter dem Namen? Nein? Nun, so seht zu, daß es geschieht, indem Ihr den Abonnementsbetrag entrichtet. ... Die St. Joseph & Grand Island Bahn hat Stuhlwagen eingeführt.

Die St. Joseph & Grand Island Bahn hat für Nachtzüge Stuhlwagen in Dienst gestellt und dies ermöglicht es Passagieren von Grand Island und Umgegend, sich diese Bequemlichkeit zu Ruhe zu machen nach St. Joseph und dort gute Verbindung zu machen nach Kansas City, dort anlangend um 10:10 Vormittags.

Burlington Heimatfischer-ExcurSIONEN.

3.-17. August, 7.-21. Sept. und 5.-19. Okt. 1897 verkauft die Burlington nach Punkten in Arkansas, Indian Territory, Louisiana, Missouri, New Mexico, Oklahoma, Texas, Alabama, Colorado, Florida, Georgia, Kansas, Kentucky, Mississippi, North Carolina, Tennessee, Utah, Virginien und Wyoming Rundfahrt-Billets zu einem Preis plus \$2; gültig für 21 Tage vom Verkaufsdatum. Thos. Connor

Geht nach dem Sunbeam Atelier

für Photographien jeder Art, in allerbesten Ausführung, nach den neuesten Verfahren. Zufriedenheit garantiert und Preise niedriger als je zuvor.

GEO. J. BAUMANN, Eigenth.

THE GOLDEN GATE SALOON,

JOHN KUHLEN, Eigenth.

Gehe Bier und Sycamore Strasse.

Die besten Weine, Liqueure und Cigarren. Vorzügliches Lunch den ganzen Tag.

Wenn es Dollars regnet,



Ihr würdet hinausgehen und so viele fangen als Ihr könntet, nicht wahr? Nun, wir zeigen Euch einen besseren Weg um reich zu werden.

Sorgfältiges Einkaufen ist es, was die Dollars streckt. — Kaufen an einem Platz, wo das Beste für das wenigste Geld verkauft wird. ... Wir sparen Euch sicher Geld an jedem Einkauf von Möbeln und Hauseinrichtungsgegenständen den Ihr bei uns macht.

Sondermann & Co. Möbelhändler

Engros und en detail.

Gaus- und Landwirtschaft.

Fetten Kanarienvögel gibt man möglichst viel Grüns und Stüchgen Keffel, auch ein Gemisch von geriebener Möhre, zwei Theile, und pulverisiertem Getreide, einen Theil, ist sehr zu empfehlen.

Einsalzen der Gurken. Noch feste, grüne, halbgroße Gurken werden sauber gewaschen und getrocknet. Ein Steintopf oder ein Einmachglas mit weiter Öffnung wird dann abwechselnd mit Gurken, Tillbolden und Weichselblättern gefüllt und gekochtes, laues Salzwasser (nicht scharfer als eine stark gezogene Suppe) daran geschüttet, ein Brechlein darauf gelegt und mit einem Stein beschwert. ... Zwiebeln gegen Schnupfen und Katarrh. Es scheint wenig bekannt zu sein, daß die gewöhnliche Kochzwiebel sich als eines der besten Mittel gegen Schnupfen im Frühjahr und Herbst so häufig herrschenden Schnupfen und Husten bewährt hat.

Große Sellerieknollen erzielt man dadurch, daß man die ganzen Blätter einer Pflanze etwa drei bis vier Zoll über der Erde zusammenbindet. ... Große Sellerieknollen erzielt man dadurch, daß man die ganzen Blätter einer Pflanze etwa drei bis vier Zoll über der Erde zusammenbindet.

Frische Weintrauben zu Wein machen. Will man sich diese Freude machen, so befolge man folgende Rathschläge. Man schneide die Schnittfläche des Traubensieles sofort nach dem Abtrennen mit Siegelack und hänge die Trauben in einem luftigen, trockenen, frostfreien Raume an Schnüren frei auf. ... Freipfelbeeren auf neue Art einzumachen. Auf fünf Quart Beeren rechnet man ein Pint guten süßen Wein (Auszug), zwei Pfund feinen Zucker, ein Stüchgen Zimmt und sechs Gewürznelken.

Eingefalgene Peterilie. Am Peterilie auch zur Winterszeit zu haben, kann man sich im Sommer frisches Kraut von ihr trocken oder Pflanzen in Töpfe pflanzen und an frostfreien Orten zum Weiterwachsen aufstellen. ... Honig aus Kürbissen zu bereiten. Man schäle die Kürbisse, reinige sie von inneren Fasern und Kernen und schneide das Kürbisfleisch in wahnigroße Stücke.

Die Erhöhung der Milchabsonderung durch die vermehrte Körperpflege gewinnt noch an Bedeutung durch den gleichzeitig hohen Fettgehalt der Milch. Ein in gleicher Weise angestellter Versuch mit zehn Kühen Holländer Rasse führte zu dem Ergebnis, daß durch das Füttern der Milchertiere um durchschnittlich 3.98 Prozent, die Trockensubstanz der Milch um 2.49 Prozent erhöht wurde.

Einfluss der Körperpflege bei Milchvieh. Die günstige Einwirkung einer entsprechenden Hautpflege auf die Leistungsfähigkeit der landwirtschaftlichen Viehtiere ist längst bekannt, wird aber keineswegs allenthalben in dem gebührenden Maße gewürdigt. ... Die Erhöhung der Milchabsonderung durch die vermehrte Körperpflege gewinnt noch an Bedeutung durch den gleichzeitig hohen Fettgehalt der Milch.

Die Erhöhung der Milchabsonderung durch die vermehrte Körperpflege gewinnt noch an Bedeutung durch den gleichzeitig hohen Fettgehalt der Milch. Ein in gleicher Weise angestellter Versuch mit zehn Kühen Holländer Rasse führte zu dem Ergebnis, daß durch das Füttern der Milchertiere um durchschnittlich 3.98 Prozent, die Trockensubstanz der Milch um 2.49 Prozent erhöht wurde.

Die Erhöhung der Milchabsonderung durch die vermehrte Körperpflege gewinnt noch an Bedeutung durch den gleichzeitig hohen Fettgehalt der Milch. Ein in gleicher Weise angestellter Versuch mit zehn Kühen Holländer Rasse führte zu dem Ergebnis, daß durch das Füttern der Milchertiere um durchschnittlich 3.98 Prozent, die Trockensubstanz der Milch um 2.49 Prozent erhöht wurde.

mit seinem Bindfaden umwickelt. Der Boden des Topfes wird mit Speckschwarten belegt, die Houladen dicht neben einander darauf, Salz darauf gestreut und lachendes Wasser dazu gegossen. ... Italienischer Kinderhandel. Ungeheures Aufsehen erregen zur Zeit die Enthüllungen des Marquis Panlucci di Galboli, eines hervorragenden Mitgliedes der italienischen Botschaft in Paris.

Italienscher Kinderhandel. Ungeheures Aufsehen erregen zur Zeit die Enthüllungen des Marquis Panlucci di Galboli, eines hervorragenden Mitgliedes der italienischen Botschaft in Paris. Er weist nämlich nach, daß in Italien Jahr um Jahr Scharen von armen Kindern durch gewissenlose Spitalanten „aufgekauft“ und in der französischen Industrie, namentlich in Glasfabriken, verwendet werden.

Die Erhöhung der Milchabsonderung durch die vermehrte Körperpflege gewinnt noch an Bedeutung durch den gleichzeitig hohen Fettgehalt der Milch. Ein in gleicher Weise angestellter Versuch mit zehn Kühen Holländer Rasse führte zu dem Ergebnis, daß durch das Füttern der Milchertiere um durchschnittlich 3.98 Prozent, die Trockensubstanz der Milch um 2.49 Prozent erhöht wurde.

Die Erhöhung der Milchabsonderung durch die vermehrte Körperpflege gewinnt noch an Bedeutung durch den gleichzeitig hohen Fettgehalt der Milch. Ein in gleicher Weise angestellter Versuch mit zehn Kühen Holländer Rasse führte zu dem Ergebnis, daß durch das Füttern der Milchertiere um durchschnittlich 3.98 Prozent, die Trockensubstanz der Milch um 2.49 Prozent erhöht wurde.

Die Erhöhung der Milchabsonderung durch die vermehrte Körperpflege gewinnt noch an Bedeutung durch den gleichzeitig hohen Fettgehalt der Milch. Ein in gleicher Weise angestellter Versuch mit zehn Kühen Holländer Rasse führte zu dem Ergebnis, daß durch das Füttern der Milchertiere um durchschnittlich 3.98 Prozent, die Trockensubstanz der Milch um 2.49 Prozent erhöht wurde.

Die Erhöhung der Milchabsonderung durch die vermehrte Körperpflege gewinnt noch an Bedeutung durch den gleichzeitig hohen Fettgehalt der Milch. Ein in gleicher Weise angestellter Versuch mit zehn Kühen Holländer Rasse führte zu dem Ergebnis, daß durch das Füttern der Milchertiere um durchschnittlich 3.98 Prozent, die Trockensubstanz der Milch um 2.49 Prozent erhöht wurde.

Die Erhöhung der Milchabsonderung durch die vermehrte Körperpflege gewinnt noch an Bedeutung durch den gleichzeitig hohen Fettgehalt der Milch. Ein in gleicher Weise angestellter Versuch mit zehn Kühen Holländer Rasse führte zu dem Ergebnis, daß durch das Füttern der Milchertiere um durchschnittlich 3.98 Prozent, die Trockensubstanz der Milch um 2.49 Prozent erhöht wurde.

Die Erhöhung der Milchabsonderung durch die vermehrte Körperpflege gewinnt noch an Bedeutung durch den gleichzeitig hohen Fettgehalt der Milch. Ein in gleicher Weise angestellter Versuch mit zehn Kühen Holländer Rasse führte zu dem Ergebnis, daß durch das Füttern der Milchertiere um durchschnittlich 3.98 Prozent, die Trockensubstanz der Milch um 2.49 Prozent erhöht wurde.

Die Erhöhung der Milchabsonderung durch die vermehrte Körperpflege gewinnt noch an Bedeutung durch den gleichzeitig hohen Fettgehalt der Milch. Ein in gleicher Weise angestellter Versuch mit zehn Kühen Holländer Rasse führte zu dem Ergebnis, daß durch das Füttern der Milchertiere um durchschnittlich 3.98 Prozent, die Trockensubstanz der Milch um 2.49 Prozent erhöht wurde.

Die Erhöhung der Milchabsonderung durch die vermehrte Körperpflege gewinnt noch an Bedeutung durch den gleichzeitig hohen Fettgehalt der Milch. Ein in gleicher Weise angestellter Versuch mit zehn Kühen Holländer Rasse führte zu dem Ergebnis, daß durch das Füttern der Milchertiere um durchschnittlich 3.98 Prozent, die Trockensubstanz der Milch um 2.49 Prozent erhöht wurde.

Die Erhöhung der Milchabsonderung durch die vermehrte Körperpflege gewinnt noch an Bedeutung durch den gleichzeitig hohen Fettgehalt der Milch. Ein in gleicher Weise angestellter Versuch mit zehn Kühen Holländer Rasse führte zu dem Ergebnis, daß durch das Füttern der Milchertiere um durchschnittlich 3.98 Prozent, die Trockensubstanz der Milch um 2.49 Prozent erhöht wurde.

Die Erhöhung der Milchabsonderung durch die vermehrte Körperpflege gewinnt noch an Bedeutung durch den gleichzeitig hohen Fettgehalt der Milch. Ein in gleicher Weise angestellter Versuch mit zehn Kühen Holländer Rasse führte zu dem Ergebnis, daß durch das Füttern der Milchertiere um durchschnittlich 3.98 Prozent, die Trockensubstanz der Milch um 2.49 Prozent erhöht wurde.

Die Erhöhung der Milchabsonderung durch die vermehrte Körperpflege gewinnt noch an Bedeutung durch den gleichzeitig hohen Fettgehalt der Milch. Ein in gleicher Weise angestellter Versuch mit zehn Kühen Holländer Rasse führte zu dem Ergebnis, daß durch das Füttern der Milchertiere um durchschnittlich 3.98 Prozent, die Trockensubstanz der Milch um 2.49 Prozent erhöht wurde.

Die Erhöhung der Milchabsonderung durch die vermehrte Körperpflege gewinnt noch an Bedeutung durch den gleichzeitig hohen Fettgehalt der Milch. Ein in gleicher Weise angestellter Versuch mit zehn Kühen Holländer Rasse führte zu dem Ergebnis, daß durch das Füttern der Milchertiere um durchschnittlich 3.98 Prozent, die Trockensubstanz der Milch um 2.49 Prozent erhöht wurde.

Die Erhöhung der Milchabsonderung durch die vermehrte Körperpflege gewinnt noch an Bedeutung durch den gleichzeitig hohen Fettgehalt der Milch. Ein in gleicher Weise angestellter Versuch mit zehn Kühen Holländer Rasse führte zu dem Ergebnis, daß durch das Füttern der Milchertiere um durchschnittlich 3.98 Prozent, die Trockensubstanz der Milch um 2.49 Prozent erhöht wurde.

Die Erhöhung der Milchabsonderung durch die vermehrte Körperpflege gewinnt noch an Bedeutung durch den gleichzeitig hohen Fettgehalt der Milch. Ein in gleicher Weise angestellter Versuch mit zehn Kühen Holländer Rasse führte zu dem Ergebnis, daß durch das Füttern der Milchertiere um durchschnittlich 3.98 Prozent, die Trockensubstanz der Milch um 2.49 Prozent erhöht wurde.

Die Erhöhung der Milchabsonderung durch die vermehrte Körperpflege gewinnt noch an Bedeutung durch den gleichzeitig hohen Fettgehalt der Milch. Ein in gleicher Weise angestellter Versuch mit zehn Kühen Holländer Rasse führte zu dem Ergebnis, daß durch das Füttern der Milchertiere um durchschnittlich 3.98 Prozent, die Trockensubstanz der Milch um 2.49 Prozent erhöht wurde.

Die Erhöhung der Milchabsonderung durch die vermehrte Körperpflege gewinnt noch an Bedeutung durch den gleichzeitig hohen Fettgehalt der Milch. Ein in gleicher Weise angestellter Versuch mit zehn Kühen Holländer Rasse führte zu dem Ergebnis, daß durch das Füttern der Milchertiere um durchschnittlich 3.98 Prozent, die Trockensubstanz der Milch um 2.49 Prozent erhöht wurde.

Die Erhöhung der Milchabsonderung durch die vermehrte Körperpflege gewinnt noch an Bedeutung durch den gleichzeitig hohen Fettgehalt der Milch. Ein in gleicher Weise angestellter Versuch mit zehn Kühen Holländer Rasse führte zu dem Ergebnis, daß durch das Füttern der Milchertiere um durchschnittlich 3.98 Prozent, die Trockensubstanz der Milch um 2.49 Prozent erhöht wurde.

Die Erhöhung der Milchabsonderung durch die vermehrte Körperpflege gewinnt noch an Bedeutung durch den gleichzeitig hohen Fettgehalt der Milch. Ein in gleicher Weise angestellter Versuch mit zehn Kühen Holländer Rasse führte zu dem Ergebnis, daß durch das Füttern der Milchertiere um durchschnittlich 3.98 Prozent, die Trockensubstanz der Milch um 2.49 Prozent erhöht wurde.

Die Erhöhung der Milchabsonderung durch die vermehrte Körperpflege gewinnt noch an Bedeutung durch den gleichzeitig hohen Fettgehalt der Milch. Ein in gleicher Weise angestellter Versuch mit zehn Kühen Holländer Rasse führte zu dem Ergebnis, daß durch das Füttern der Milchertiere um durchschnittlich 3.98 Prozent, die Trockensubstanz der Milch um 2.49 Prozent erhöht wurde.

Die Erhöhung der Milchabsonderung durch die vermehrte Körperpflege gewinnt noch an Bedeutung durch den gleichzeitig hohen Fettgehalt der Milch. Ein in gleicher Weise angestellter Versuch mit zehn Kühen Holländer Rasse führte zu dem Ergebnis, daß durch das Füttern der Milchertiere um durchschnittlich 3.98 Prozent, die Trockensubstanz der Milch um 2.49 Prozent erhöht wurde.

Die Erhöhung der Milchabsonderung durch die vermehrte Körperpflege gewinnt noch an Bedeutung durch den gleichzeitig hohen Fettgehalt der Milch. Ein in gleicher Weise angestellter Versuch mit zehn Kühen Holländer Rasse führte zu dem Ergebnis, daß durch das Füttern der Milchertiere um durchschnittlich 3.98 Prozent, die Trockensubstanz der Milch um 2.49 Prozent erhöht wurde.

Die Erhöhung der Milchabsonderung durch die vermehrte Körperpflege gewinnt noch an Bedeutung durch den gleichzeitig hohen Fettgehalt der Milch. Ein in gleicher Weise angestellter Versuch mit zehn Kühen Holländer Rasse führte zu dem Ergebnis, daß durch das Füttern der Milchertiere um durchschnittlich 3.98 Prozent, die Trockensubstanz der Milch um 2.49 Prozent erhöht wurde.

Die Erhöhung der Milchabsonderung durch die vermehrte Körperpflege gewinnt noch an Bedeutung durch den gleichzeitig hohen Fettgehalt der Milch. Ein in gleicher Weise angestellter Versuch mit zehn Kühen Holländer Rasse führte zu dem Ergebnis, daß durch das Füttern der Milchertiere um durchschnittlich 3.98 Prozent, die Trockensubstanz der Milch um 2.49 Prozent erhöht wurde.

Die Erhöhung der Milchabsonderung durch die vermehrte Körperpflege gewinnt noch an Bedeutung durch den gleichzeitig hohen Fettgehalt der Milch. Ein in gleicher Weise angestellter Versuch mit zehn Kühen Holländer Rasse führte zu dem Ergebnis, daß durch das Füttern der Milchertiere um durchschnittlich 3.98 Prozent, die Trockensubstanz der Milch um 2.49 Prozent erhöht wurde.

Die Erhöhung der Milchabsonderung durch die vermehrte Körperpflege gewinnt noch an Bedeutung durch den gleichzeitig hohen Fettgehalt der Milch. Ein in gleicher Weise angestellter Versuch mit zehn Kühen Holländer Rasse führte zu dem Ergebnis, daß durch das Füttern der Milchertiere um durchschnittlich 3.98 Prozent, die Trockensubstanz der Milch um 2.49 Prozent erhöht wurde.

Die Erhöhung der Milchabsonderung durch die vermehrte Körperpflege gewinnt noch an Bedeutung durch den gleichzeitig hohen Fettgehalt der Milch. Ein in gleicher Weise angestellter Versuch mit zehn Kühen Holländer Rasse führte zu dem Ergebnis, daß durch das Füttern der Milchertiere um durchschnittlich 3.98 Prozent, die Trockensubstanz der Milch um 2.49 Prozent erhöht wurde.

Die Erhöhung der Milchabsonderung durch die vermehrte Körperpflege gewinnt noch an Bedeutung durch den gleichzeitig hohen Fettgehalt der Milch. Ein in gleicher Weise angestellter Versuch mit zehn Kühen Holländer Rasse führte zu dem Ergebnis, daß durch das Füttern der Milchertiere um durchschnittlich 3.98 Prozent, die Trockensubstanz der Milch um 2.49 Prozent erhöht wurde.

Die Erhöhung der Milchabsonderung durch die vermehrte Körperpflege gewinnt noch an Bedeutung durch den gleichzeitig hohen Fettgehalt der Milch. Ein in gleicher Weise angestellter Versuch mit zehn Kühen Holländer Rasse führte zu dem Ergebnis, daß durch das Füttern der Milchertiere um durchschnittlich 3.98 Prozent, die Trockensubstanz der Milch um 2.49 Prozent erhöht wurde.

Die Erhöhung der Milchabsonderung durch die vermehrte Körperpflege gewinnt noch an Bedeutung durch den gleichzeitig hohen Fettgehalt der Milch. Ein in gleicher Weise angestellter Versuch mit zehn Kühen Holländer Rasse führte zu dem Ergebnis, daß durch das Füttern der Milchertiere um durchschnittlich 3.98 Prozent, die Trockensubstanz der Milch um 2.49 Prozent erhöht wurde.

Die Erhöhung der Milchabsonderung durch die vermehrte Körperpflege gewinnt noch an Bedeutung durch den gleichzeitig hohen Fettgehalt der Milch. Ein in gleicher Weise angestellter Versuch mit zehn Kühen Holländer Rasse führte zu dem Ergebnis, daß durch das Füttern der Milchertiere um durchschnittlich 3.98 Prozent, die Trockensubstanz der Milch um 2.49 Prozent erhöht wurde.

Die Erhöhung der Milchabsonderung durch die vermehrte Körperpflege gewinnt noch an Bedeutung durch den gleichzeitig hohen Fettgehalt der Milch. Ein in gleicher Weise angestellter Versuch mit zehn Kühen Holländer Rasse führte zu dem Ergebnis, daß durch das Füttern der Milchertiere um durchschnittlich 3.98 Prozent, die Trockensubstanz der Milch um 2.49 Prozent erhöht wurde.

Die Erhöhung der Milchabsonderung durch die vermehrte Körperpflege gewinnt noch an Bedeutung durch den gleichzeitig hohen Fettgehalt der Milch. Ein in gleicher Weise angestellter Versuch mit zehn Kühen Holländer Rasse führte zu dem Ergebnis, daß durch das Füttern der Milchertiere um durchschnittlich 3.98 Prozent, die Trockensubstanz der Milch um 2.49 Prozent erhöht wurde.

Die Erhöhung der Milchabsonderung durch die vermehrte Körperpflege gewinnt noch an Bedeutung durch den gleichzeitig hohen Fettgehalt der Milch. Ein in gleicher Weise angestellter Versuch mit zehn Kühen Holländer Rasse führte zu dem Ergebnis, daß durch das Füttern der Milchertiere um durchschnittlich 3.98 Prozent, die Trockensubstanz der Milch um 2.49 Prozent erhöht wurde.

Die Erhöhung der Milchabsonderung durch die vermehrte Körperpflege gewinnt noch an Bedeutung durch den gleichzeitig hohen Fettgehalt der Milch. Ein in gleicher Weise angestellter Versuch mit zehn Kühen Holländer Rasse führte zu dem Ergebnis, daß durch das Füttern der Milchertiere um durchschnittlich 3.98 Prozent, die Trockensubstanz der Milch um 2.49 Prozent erhöht wurde.

Die Erhöhung der Milchabsonderung durch die vermehrte Körperpflege gewinnt noch an Bedeutung durch den gleichzeitig hohen Fettgehalt der Milch. Ein in gleicher Weise angestellter Versuch mit zehn Kühen Holländer Rasse führte zu dem Ergebnis, daß durch das Füttern der Milchertiere um durchschnittlich 3.98 Prozent, die Trockensubstanz der Milch um 2.49 Prozent erhöht wurde.

Die Erhöhung der Milchabsonderung durch die vermehrte Körperpflege gewinnt noch an Bedeutung durch den gleichzeitig hohen Fettgehalt der Milch. Ein in gleicher Weise angestellter Versuch mit zehn Kühen Holländer Rasse führte zu dem Ergebnis, daß durch das Füttern der Milchertiere um durchschnittlich 3.98 Prozent, die Trockensubstanz der Milch um 2.49 Prozent erhöht wurde.

Die Erhöhung der Milchabsonderung durch die vermehrte Körperpflege gewinnt noch an Bedeutung durch den gleichzeitig hohen Fettgehalt der Milch. Ein in gleicher Weise angestellter Versuch mit zehn Kühen Holländer Rasse führte zu dem Ergebnis, daß durch das Füttern der Milchertiere um durchschnittlich 3.98 Prozent, die Trockensubstanz der Milch um 2.49 Prozent erhöht wurde.

Die Erhöhung der Milchabsonderung durch die vermehrte Körperpflege gewinnt noch an Bedeutung durch den gleichzeitig hohen Fettgehalt der Milch. Ein in gleicher Weise angestellter Versuch mit zehn Kühen Holländer Rasse führte zu dem Ergebnis, daß durch das Füttern der Milchertiere um durchschnittlich 3.98 Prozent, die Trockensubstanz der Milch um 2.49 Prozent erhöht wurde.